



manhillencards.de

Online-Befragung „Geschenkkarten / Gift Cards“

Beschreibung

Gegen ungeliebte Mitbringsel gibt es in den USA schon lange ein Produkt, das in Deutschland allerdings erst langsam Einzug hält: Die Geschenkkarte im Scheckkartenformat. Sind Gift Cards auch das neue Trend-Geschenk der Deutschen? Aus welchen Branchen sind diese Gutscheine besonders beliebt? Was macht Geschenkkarten eigentlich so attraktiv?



Um dies herauszufinden hat Detzel Marketing (www.detzel-marketing.de) im Zeitraum 13.11.2010 bis 13.01.2011 für die Manhillen Drucktechnik GmbH (www.manhillencards.de) eine Befragung zum Thema Geschenkkarten / Gift Cards durchgeführt.

Im Rahmen einer Online-Befragung wurden das Nutzungsverhalten und die Einstellung der Deutschen im Hinblick auf Geschenkkarten näher untersucht. Der Fragebogen berücksichtigte neben statistischen Informationen zahlreiche Facetten zu passenden Geschenkkarten-Anbietern, bevorzugten Gutscheinwerten und wichtigen Funktionalitäten. Auch was die Attraktivität von Geschenkkarten gegenüber Papiergutscheinen ausmacht, war Gegenstand der Befragung.

Die Ergebnisse dieser umfangreichen Online-Befragung mit knapp 250 Teilnehmern finden Sie hier zusammengefasst.

Gerne dürfen Ergebnisse daraus publiziert werden. Wir bitten aber um Angabe der Quelle sowie um Zusendung eines Belegexemplars.

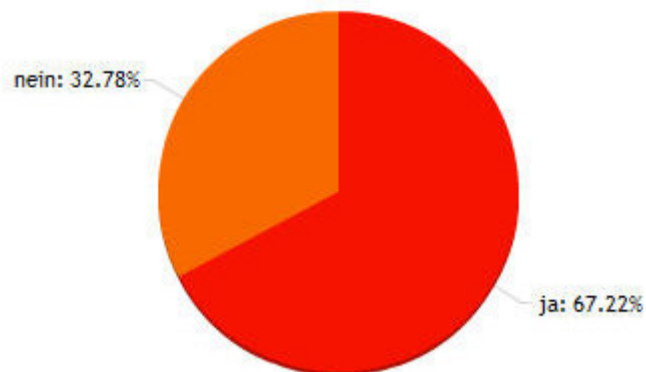


Ergebnisse

1. Haben Sie schon mal eine Geschenkkarte / Gift Card verschenkt?

Etwas mehr als zwei Drittel der Befragten haben bereits auf die Gift Cards im Scheckkartenformat als Geschenk zurückgegriffen. Die befragten Frauen setzen dabei etwas häufiger als die männlichen Befragten auf Gift Cards als Geschenkidee: Sie gaben zu 69,1% an, schon mal eine Geschenkkarte verschenkt zu haben, während dieser Wert bei den befragten Männern um 4,8 Prozentpunkte niedriger bei 64,3% lag.

ja 67,22%
nein 32,78%



2. Wenn ja: Wenn Sie an die letzten 12 Monate zurückdenken. Wie viele Geschenkkarten haben sie in diesem Zeitraum in etwa verschenkt?

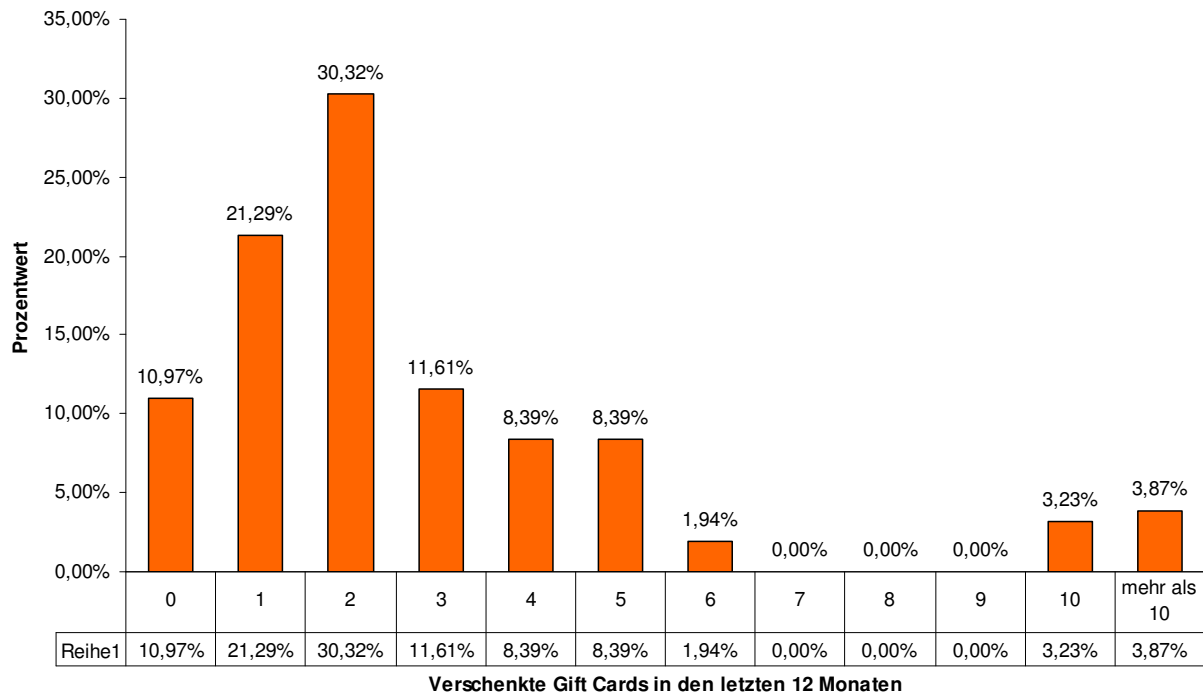
Etwas mehr als die Hälfte der Befragten, die angegeben haben, bereits einmal Geschenkkarten verschenkt zu haben, hat dies in den zurückliegenden 12 Monaten ein oder zwei Mal getan. Gut 30% verschenkten 3- bis 6-mal im vergangenen Jahr Gift Cards. Für etwas mehr als 7% war die Geschenkkarte sogar 10-mal und mehr das Geschenk der Wahl. Zwei der Befragten „Geschenkkarten-Fans“ griffen sogar über 50-mal darauf zurück.

Knapp 11 Prozent gaben an, dass sie in der Vergangenheit zwar Gift Cards schon als Geschenkidee genutzt, im letzten Jahr allerdings keine verschenkt haben.

Errechnet man den Durchschnittswert unter den Befragten, die bereits Geschenkkarten verschenkt haben, so hat jeder davon in den letzten 12 Monaten durchschnittlich 3,9 Geschenkkarten eingesetzt. Umgerechnet auf alle Befragungsteilnehmer – also unabhängig davon, ob die Frage 1 mit „ja“ oder „nein“ beantwortet wurde – kommt man auf einen durchschnittlichen Einsatz von Gift Cards als Geschenkidee von 2,5 Geschenkkarten innerhalb des letzten Jahres.



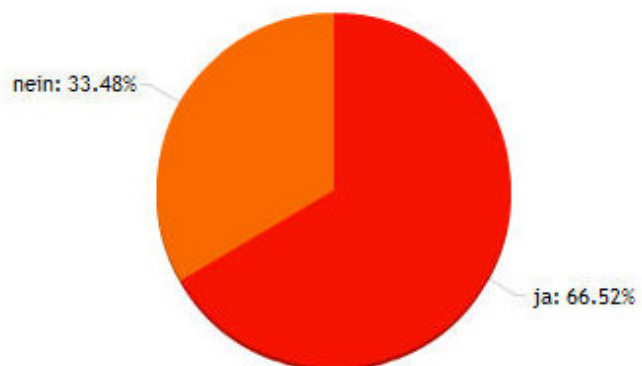
Anzahl verschenkter Gift Cards in den letzten 12 Monaten



3. Haben Sie schon mal eine Geschenkkarte / Gift Card geschenkt bekommen?

Der Anteil der Befragten, die bereits einmal eine Geschenkkarte geschenkt bekommen haben, ist nahezu identisch mit den Werten aus Frage 1: Rund zwei Drittel der Befragten gaben an, schon mit einer oder mehreren Gift Cards im Scheckkartenformat beschenkt worden zu sein.

ja 66,52%
nein 33,48%



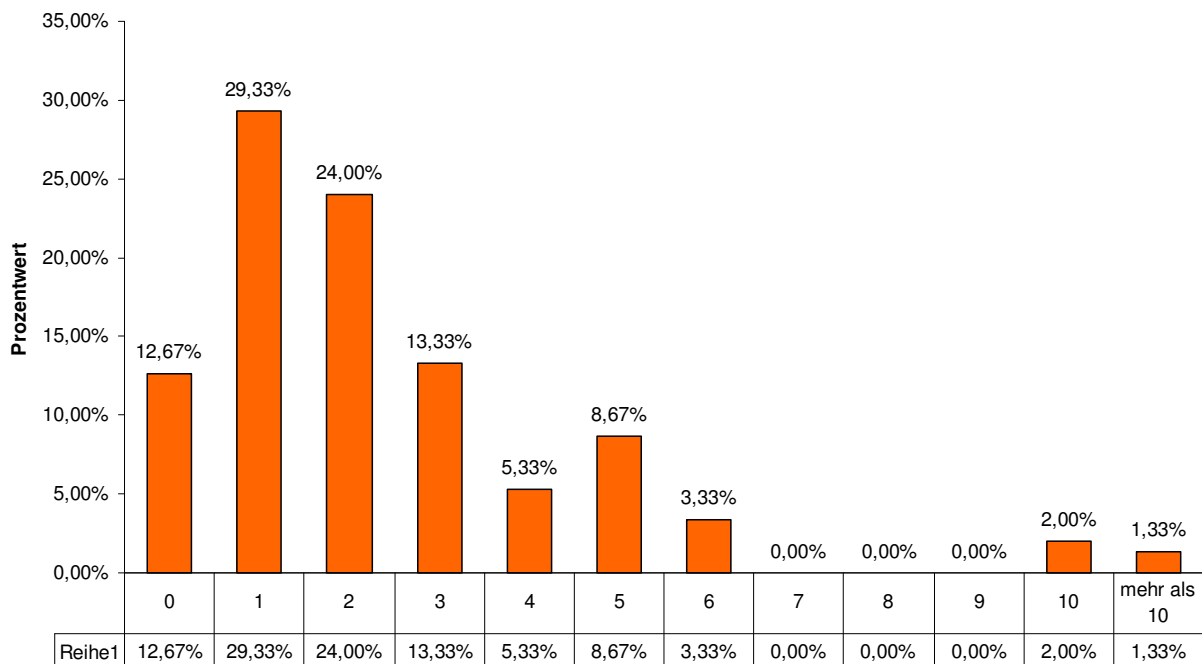


4. Wenn ja: Wenn Sie an die letzten 12 Monate zurückdenken. Wie viele Geschenkkarten haben Sie in diesem Zeitraum in etwa geschenkt bekommen?

Im Durchschnitt hat jeder der Befragten, der angegeben hat, schon mal eine Gift Card als Präsent erhalten zu haben, in den letzten 12 Monaten 2,5 Geschenkkarten bekommen. Für knapp 13% lag das letzte Gift-Cards-Geschenk bereits länger als ein Jahr zurück. Über 53% gaben an dieser Stelle an, zwischen einer und zwei Geschenkkarten erhalten zu haben. Auf 3 bis 6 Geschenkkarten in den vergangenen 12 Monaten kamen noch etwas mehr als 30%. 3,3% gaben an, 10 oder mehr Gift Cards geschenkt bekommen zu haben.

Bezieht man auch hier in die Auswertung alle Befragten ein – unabhängig davon, ob sie überhaupt schon einmal eine Geschenkkarte bekommen haben – lässt sich sagen, dass jeder im Schnitt in den letzten 12 Monaten mit 1,6 Gift Cards beschenkt wurde.

Anzahl geschenkt bekommener Gift Cards in den letzten 12 Monaten



Geschenkt bekommene Gift Cards in den letzten 12 Monaten

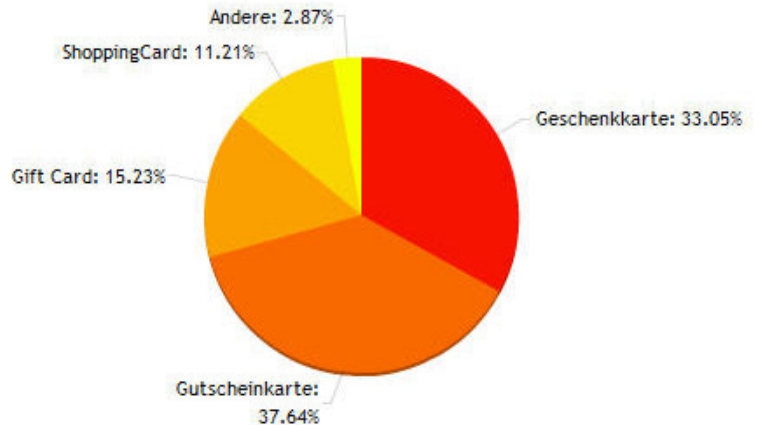


5. Welche Begriffe halten Sie für den „Papiergutschein-Ersatz“ für geeignet?

(Mehrfachnennungen möglich)

Die Frage, wie man das Produkt gegenüber dem Endkunden am besten benennen soll, wurde relativ eindeutig beantwortet – zumindest im Hinblick darauf, wie die Karte nicht heißen soll. Der in der Fachwelt etablierte, da aus den USA importierte Begriff der „Gift Card“ findet nur bei rund 15% der Befragten Anklang. Aus den Bemerkungsfeldern ging hervor, dass die Begriffs Komponente „Gift“ in Deutschland eben nicht zwangsläufig in der positiven Bedeutung „Geschenk“ gesehen wird. Auch der Anglizismus „ShoppingCard“ kommt nur bei jedem 10. Befragten gut an. Die „Gutscheinkarte“ konnte sich mit fast 38% der Stimmen gegenüber dem Begriff „Geschenkkarte“, den knapp ein Drittel der Befragten bevorzugen, durchsetzen. Bei den alternativen Begriffsideen wurde neben „Präsentkarte“ und „Geschenkgutschein“ unter anderem auch die Mischform „GeschenkCard“ genannt.

Geschenkkarte	33,05%
Gutscheinkarte	37,64%
Gift Card	15,23%
ShoppingCard	11,21%
Sonstige	2,87%



6. Für wen kommen aus Ihrer Sicht Geschenkkarten als Präsent in Frage?

(Mehrfachnennungen möglich)

Im engeren Familienkreis werden Geschenkkarten weit seltener eingesetzt als für Freunde, Kollegen oder auch Mitarbeiter. Weniger als 30% halten beispielsweise die Gift Card für ein geeignetes Geschenk für den Partner. Bei den weiblichen Befragten liegt dieser Wert mit rund 27% sogar noch niedriger, während 39% der männlichen Befragten Geschenkkarten auch für ihre (Ehe-)Partner wählen würden.

Je loser die verwandtschaftliche Bindung, desto eher kommt auch wieder die Geschenkkarte als Präsent ins Spiel. Sonstigen Familienmitgliedern – also Verwandten außer Partner, Kinder oder Eltern – eine Gift Card zu schenken, halten etwas mehr als die Hälfte der Befragten für möglich. Auf etwa drei Viertel steigt der Prozentwert an, wenn man an Geschenkideen für Kollegen oder Freunde denkt.

Freie Anmerkungen der Teilnehmer bestärken den Ansatz, dass man der engeren Familie nur Gutscheine schenken sollte, wenn dies ausdrücklich erwünscht ist – während Geschenkkarten für entfernte Bekannte oder Personen, deren Präferenzen man nicht so gut kennt, die man aber trotzdem beschenken „muss“, als sehr attraktiv eingestuft werden. Hierzu zählen Befragungsteilnehmer neben den

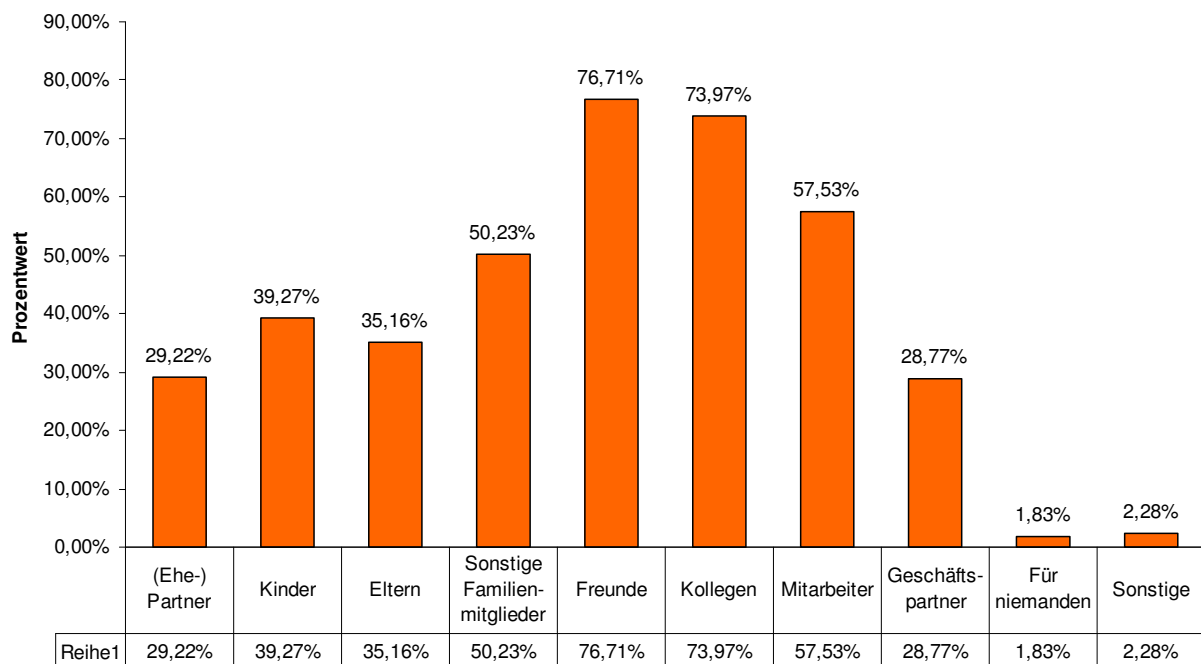


in der Befragung direkt genannten Personen z. B. auch Putzfrauen, Briefträger oder Mitarbeiter der Müllabfuhr, wie im Zusatzfeld vermerkt wurde.

Und: Nur 1,83% halten Geschenkkarten grundsätzlich für ungeeignet. Im Umkehrschluss ist die Geschenkkarte also für 98,17% ein geeignetes Präsent.

(Ehe-)Partner	29,22%
Kinder	39,27%
Eltern	35,16%
Sonstige Familienmitglieder	50,23%
Freunde	76,71%
Kollegen	73,97%
Mitarbeiter	57,53%
Geschäftspartner	28,77%
Für niemanden	1,83%
Sonstige	2,28%

Für wen kommen Geschenkkarten als Präsent in Frage?



Personen, denen man Gift Cards schenken würde



7. Stellen Sie sich vor, Sie dürfen sich eine Geschenkkarte aussuchen. Für welche Geschäfte (egal ob mit stationären Läden oder Online-Shops) wäre so ein Gutschein für Sie besonders attraktiv, für welche eher weniger?

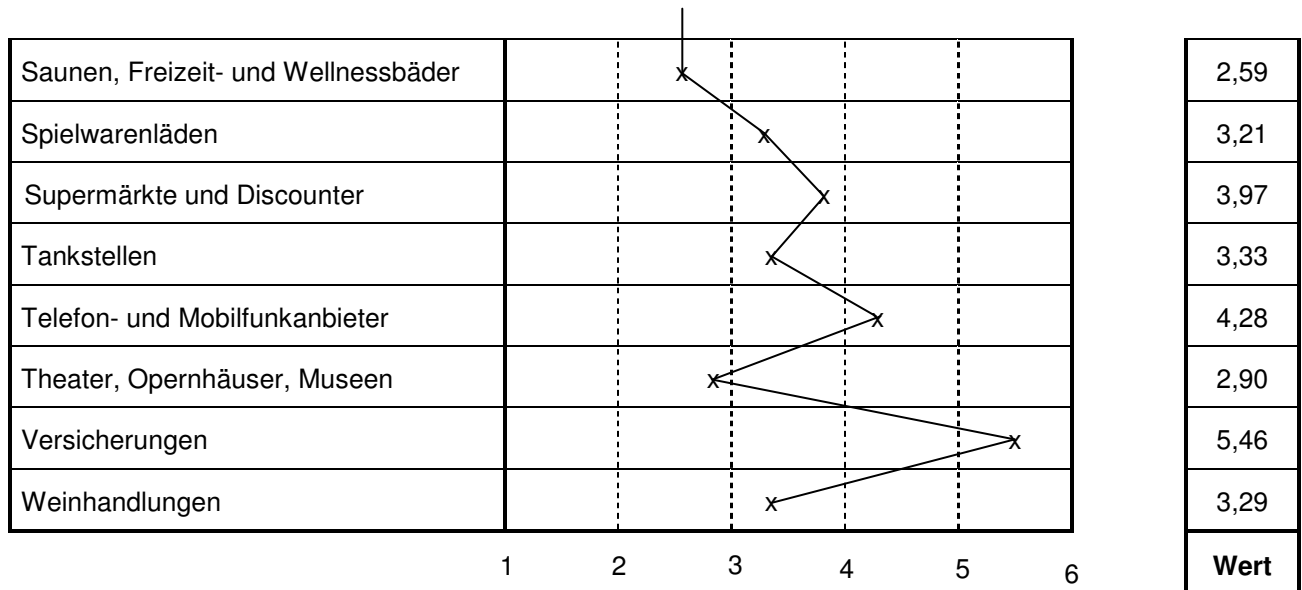
Hinweis: Die Punktwerte spiegeln die Attraktivität der jeweiligen Geschäftszweige nach dem Schulnotensystem wider: 1 bedeutet dabei: „Ein Geschenkgutschein wäre für mich sehr attraktiv“, 6 heißt „Ein Geschenkgutschein wäre für mich überhaupt nicht attraktiv“. Die Werte dazwischen geben die entsprechenden Abstufungen wieder.

Die Befragten zeigen klare Präferenzen, wenn es darum geht, für welche Geschäfte sie gerne eine Geschenkkarte bekommen möchten. Auf den ersten Plätzen liegen Buchhandlungen, Kauf- und Warenhäuser mit einem breiten Sortiment sowie Bekleidungs- und Schuhgeschäfte. Wenig attraktiv werden hingegen Geschenkkarten von Versicherungen, Apotheken oder Lottogesellschaften eingestuft.

	1	2	3	4	5	6	Wert
Apotheken						x	4,67
Baumärkte				x			3,47
Bekleidungs- und Schuhgeschäfte		x					1,95
Blumenläden			x				3,22
Buchhandlungen	x						1,69
Elektronik-Fachmärkte		x					2,43
Hotels				x			3,34
Juweliere			x				3,35
Kauf- und Warenhäuser mit einem breiten Sortiment		x					1,83
Kinos		x					2,28
Lottogesellschaften						x	4,58
Möbelhäuser				x			3,74
Musikdownload-Portale			x				3,36
Parfümerien und Drogeriemärkte		x					2,38
Reisebüros				x			3,92
Restaurants, Bars und Cafés		x					2,61



manhillencards.de



8. Wenn Sie die Wahl haben, was bevorzugen Sie?

Vor die Wahl gestellt sagen über 86% der Befragten, dass sie eine Geschenkkarte, die in verschiedenen Geschäften einlösbar ist, der Gift Card eines einzelnen Geschäfts vorziehen.

Eine Geschenkkarte, die ich ausschließlich im ausgebenden Unternehmen einlösen kann. 13,57%

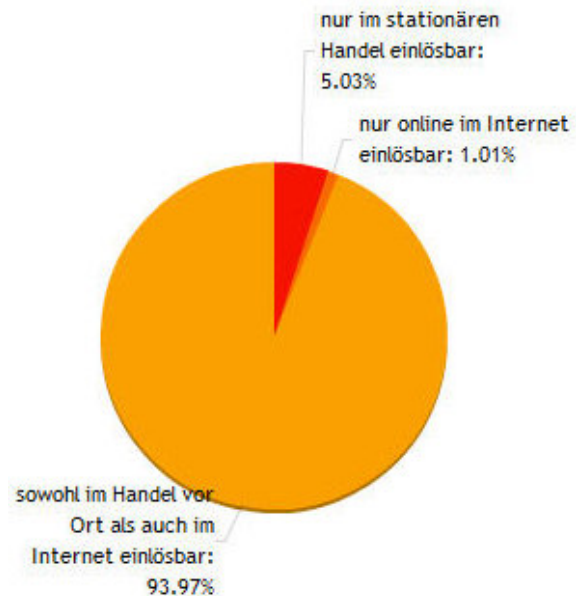
Eine Geschenkkarte, die ich bei verschiedenen stationären Läden und/oder Online-Shops einlösen kann. 86,43%



9. Welche Einlösemöglichkeiten sollte die Geschenkkarte Ihnen bieten, um attraktiv für Sie zu sein?

Ähnlich eindeutig wie bei der vorausgegangenen Frage ist das Ergebnis, wenn es darum geht, wo man die Geschenkkarte einlösen kann. Auch hier wird die größtmögliche Wahlfreiheit von fast 94% der Befragten bevorzugt.

nur im stationären Handel einlösbar	5,03%
nur online im Internet einlösbar	1,01%
sowohl im Handel vor Ort als auch im Internet einlösbar	93,97%



10. Welche Form der Geschenkkarte bevorzugen Sie?

Mehr als drei Viertel aller Befragten geben einer Gift Card den Vorzug, die über einen bestimmten Geldbetrag lautet. Nur etwas mehr als jeder Fünfte möchte hingegen Geschenkkarten angeboten wissen, die auf ein bestimmtes Produkt oder eine bestimmte Dienstleistung lauten, ohne den konkreten Gegenwert zu nennen.

Geschenkkarte über einen bestimmten Geldwert (z. B. 10 EUR oder 25 EUR)	78,39%
Geschenkkarte für ein bestimmtes, definiertes Produkt (z. B. 20 Liter Benzin, 1 Spiel des Jahres 2010) oder eine bestimmte, definierte Dienstleistung (z. B. Eine Hot-Stone-Massage, eine Übernachtung mit Frühstück im Hotel XYZ)	21,61%



11. Welche Funktionen sollte eine Geschenkkarte im Idealfall haben?

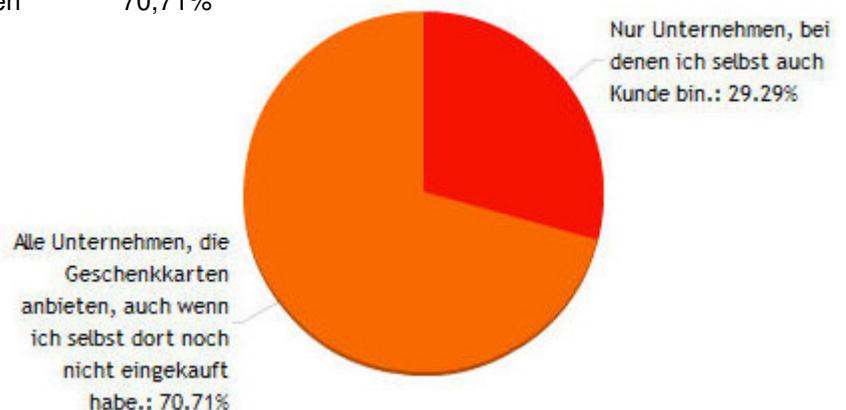
Für eine möglichst einfach gehaltene Geschenkkarte sprechen sich etwas mehr 40% der Befragten aus. Ihrer Meinung nach genügt es, wenn die Karte einfach als Bargeldersatz fungiert. Dass die Geschenkkarte eine echte Zahlungsfunktion in sich vereint, also im Hintergrund mit einem entsprechenden System verknüpft ist, das einen sukzessiven, gesplitteten Einsatz des Gutscheinbetrags möglich macht, wünschen sich über 56% der Umfrageteilnehmer. Dass der Zugang dabei mittels einer PIN geschützt ist, halten allerdings nur 2% für notwendig.

Es reicht die reine Gutscheinfunktion, d. h. die Geldkarte dient als Bargeldersatz in Höhe des aufgedruckten Geldwerts.	41,21%
Die Geschenkkarte sollte eine Zahlungsfunktion erfüllen, d. h. mit einem System im Hintergrund verknüpft sein, das es mir ermöglicht, den aufgeladenen Betrag auch nach und nach „abzustottern“.	56,28%
Die Geschenkkarte sollte ein Zahlungsmedium sein, das zusätzlich mit einer PIN gesichert ist.	2,01%
Andere	0,50%

12. Wenn Sie einem Familienmitglied oder einem Freund eine Geschenkkarte kaufen möchte. Welche Unternehmen kommen hierbei grundsätzlich für Sie in Frage?

Immerhin ein knappes Drittel der Befragten baut beim Kauf von Geschenkkarten auf Unternehmen, die sie selber kennen und daher beurteilen können. Aber gut 70% der Teilnehmer haben angegeben, dass sie beim Kauf einer Gift Card für ein Familienmitglied oder einen Freund durchaus auch Unternehmen in Erwägung ziehen, bei denen sie selbst noch nicht eingekauft haben.

Nur Unternehmen, bei denen ich selbst auch Kunde bin.	29,29%
Alle Unternehmen, die Geschenkkarten anbieten, auch wenn ich selbst dort noch nicht eingekauft habe.	70,71%



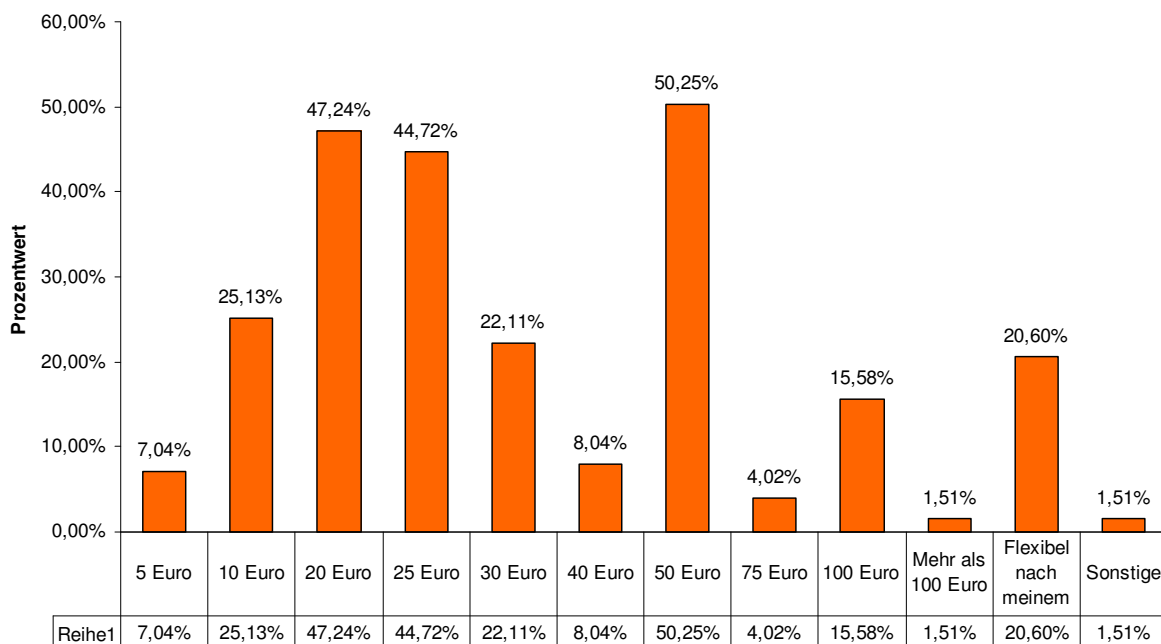


13. Was sind aus Ihrer Sicht die häufigsten Gutscheinbeträge, die Sie für eine Geschenkkarte nutzen (würden)? (Mehrfachnennungen möglich)

50 Euro, 20 Euro und 25 Euro sind mit rund 45 bis 50 Prozent die meistgewünschten Gutscheinbeträge unter allen Befragten. Immerhin noch ein Viertel setzt gerne Geschenkkarten mit einem Gegenwert von 10 Euro ein. Und etwa jeder Fünfte Umfrageteilnehmer wünscht sich allerdings auch, dass die Geschenkkarte flexibel und eurogenau nach seinem individuellen Wunsch aufbuchbar ist. Gutscheinbeträge über 100 Euro spielen mit 1,5% nur eine sehr untergeordnete Rolle.

5 Euro	7,04%
10 Euro	25,13%
20 Euro	47,24%
25 Euro	44,72%
30 Euro	22,11%
40 Euro	8,04%
50 Euro	50,25%
75 Euro	4,02%
100 Euro	15,58%
Mehr als 100 Euro	1,51%
Flexibel nach meinem Wunsch aufbuchbar	20,60%
Sonstige	1,51%

Die beliebtesten Gutscheinbeträge für Geschenkkarten



Die häufigsten Gutscheinbeträge für Geschenkkarten



14. Lesen Sie sich die nachfolgenden Aussagen genau durch. Entscheiden Sie dann anhand des Schulnotensystems, inwieweit Sie den Sätzen zustimmen oder nicht.

Hinweis: 1 bedeutet dabei „Ich stimme dieser Aussage voll und ganz zu“. 6 heißt „Ich stimme dieser Aussage überhaupt nicht zu.“

Wenn man sich die Zustimmung oder Ablehnung von bestimmten Aussagen rund um die Geschenkkarte näher anschaut, kann man sehen, dass Geschenkkarten in jedem Fall als Alternative zu den unpersönlicheren Geldscheinen gesehen werden. Und im Vergleich zu den klassischen Papiergutscheinen dadurch punkten, dass sie als moderner eingestuft werden. Hinzu kommt als wichtigstes Argument gegen die Papierversion, dass Geschenkkarten im Scheckkartenformat praktischer sind, weil sie in jeden Geldbeutel passen. Dieser Vorteil wird im Schnitt mit 1,93 bewertet und erhält damit von den Online-Befragten die größte Zustimmung, während der Sicherheitsaspekt mit 3,12 als nicht sehr relevant eingestuft wird. Während Geschenkkarten in Sonderformen zwar als recht attraktiv angesehen werden (Durchschnittswert 2,71) wird deutlich, dass zugleich aber die Bereitschaft, hierfür einen Aufpreis zu zahlen, gering ist (Durchschnittswert: 3,90).

	1	2	3	4	5	6	Wert
Geschenkkarten sind persönlicher als Geldscheine.			x				2,51
Eine Geschenkkarte ist das perfekte Geschenk für jeden Anlass.				x			3,52
Geschenkkarten sind moderner als Papiergutscheine.		x					2,22
Geschenkkarten sind praktischer als Papiergutscheine, weil sie durch das Scheckkartenformat in jeden Geldbeutel passen.		x					1,93
Geschenkkarten sind sicherer als Papiergutscheine.						x	3,12
Geschenkkarten in Sonderformen (z. B. Laufschuh, Auto, Sporttrikot, Schlüssel, großformatigere Karten) sind attraktiver als „normale“ Geschenkkarten im Scheckkartenformat.			x				2,71
Für Geschenkkarten in Sonderformen würde ich auch einen kleinen Aufpreis zahlen.						x	3,90
	1	2	3	4	5	6	Wert



Statistische Informationen zur Befragung

15. Geschlecht

männlich	29,17%
weiblich	70,83%

16. Alter

< 30 Jahre	26,70%
30 – 39 Jahre	33,51%
40 – 49 Jahre	27,75%
50 – 59 Jahre	7,85%
≥ 60 Jahre	4,19%

17. Haushaltsgröße

1-Personen-Haushalte	12,57%
2-Personen-Haushalte	42,41%
3-Personen-Haushalte	14,66%
4-Personen-Haushalte	27,22%
5- und Mehr-Personen-Haushalte	3,14%

18. Berufliche Tätigkeit

Selbstständiger / Freiberufler	15,63%
Leitender Angestellter / Leitender Beamter	11,46%
Angestellter / Beamter ohne Führungsfunktion	40,10%
Arbeiter	2,60%
Rentner / Pensionär	2,60%
Hausfrau / Hausmann	7,81%
Auszubildender / Student / Schüler	17,19%
Arbeitssuchender	1,04%
Sonstige	1,57%

19. Land

Deutschland	91,62%
Österreich	2,62%
Schweiz	4,19%
Sonstige	1,57%